

## Infos & Kontakt

**Connie Siegel-Hießerer**  
**Angebotsleitung Berufliche Bildung**  
**und Rehabilitation**

Tel.: 07021 97062-10  
Mobil: 0151 40638337  
connie.siegel-hiesserer@cjd.de  
www.cjd-kirchheim.de

Alte Plochinger Steige 158  
73230 Kirchheim/Teck

Standort auf Google Maps:  
Bitte scannen



Prädikat  
Familienbewusstes  
Unternehmen 2016



**Bundesagentur  
für Arbeit**



Qualitätsmanagement  
zugelassene  
Maßnahme nach AZAV



Das Bildungs- und  
Sozialunternehmen

**CJD Kirchheim/Teck**  
Im Doschler 36  
73230 Kirchheim/Teck  
www.cjd-kirchheim.de

CJD-22-09-1839-4



**CJD Reha-Ausbildung**  
Kirchheim/Teck

# Maler\*in und Lackierer\*in

Fachrichtung Gestaltung  
und Instandhaltung

Das Zusammen wirkt.

## **Maler\*innen und Lackierer\*innen der Fachrichtung Gestaltung und Instandhaltung**

gestalten und behandeln Innenwände, Decken, Böden und Fassaden von Gebäuden sowie Oberflächen von Objekten. Sie sind im Neubau, bei der Sanierung und Modernisierung tätig. Durch den Einbau von Dämmstoffen leisten sie einen wesentlichen Beitrag zur Energieeinsparung.

### **Die Ausbildung im Überblick**

Maler\*in und Lackierer\*in ist ein 3-jähriger anerkannter Ausbildungsberuf im Handwerk.

Maler\*innen und Lackierer\*innen finden Beschäftigung in

- Betrieben des Maler- und Lackiererhandwerks
- Betrieben des Stuckateurgewerbes
- Hochbaufirmen

Große Teile der Regelausbildung finden in unseren Ausbildungsbereichen in einem geschützten Rahmen statt. Durch Praktika in anerkannten Ausbildungsbetrieben aus der freien Wirtschaft wird ein realitätsbezogenes Arbeiten ermöglicht. Die Auszubildenden werden zusätzlich auf die Arbeitswelt vorbereitet.

Die Beschulung erfolgt in der öffentlichen Berufsschule. Die Prüfung wird vor der Handwerkskammer abgelegt.

### **Förderung und Begleitung in der Reha-Ausbildung**

- Sozialpädagogische Begleitung und Unterstützung
- Psychologische Begleitung
- Individueller Stütz- und Förderunterricht

## **Reha-Ausbildung Maler\*in und Lackierer\*in Fachrichtung Gestaltung und Instandhaltung**

Die Auszubildenden sind in Einzel- und Doppelzimmern der Wohnbereiche des CJD untergebracht und werden dort individuell begleitet. Die Ausbildung kann auch in externer Form durchgeführt werden.

### **Was ermöglicht die Reha-Ausbildung?**

Zielsetzung ist die erfolgreiche Teilhabe am Arbeitsleben durch eine anerkannte abgeschlossene Berufsausbildung.

### **Wer kann die Reha-Ausbildung durchlaufen?**

Jugendliche und junge Erwachsene mit psychischer Beeinträchtigung, Erkrankung oder Behinderung sowie sozialer Benachteiligung.

### **Wie kommt man in eine Reha-Ausbildung?**

Die Reha-Ausbildung erfolgt in Kooperation mit der Bundesagentur für Arbeit. Über die Aufnahme entscheidet die zuständige Beratungsfachkraft. Sie klärt noch offene Fragen und meldet die Teilnehmenden im CJD an.

Der Zugang ist darüber hinaus über Reha-Träger oder das so genannte Persönliche Budget möglich.

Voraussetzung ist ein mittlerer Schulabschluss, bei entsprechender Eignung ist der Einstieg auch mit Haupt-/Werkrealschulabschluss möglich.

Die Reha-Ausbildung erfolgt auf rechtlicher Grundlage von § 117 Abs. 1 S. 1 Nr. 1a SGB III, § 5 BBiG bzw. § 25 HwO.